

Die Emire der heiligen Stadt Mekka erkennen die jungtürkische Herrschaft nicht an.

In Mesopotamien bilden sich, zum Zwecke des Kampfes gegen die neuen Herren, weite Gruppen, wenden sich heftig gegen den türkischen Nationalismus, der nun regiert und alle anderen Völker und Rassen vertürken will, und schließen sich zu einem mächtigen Bunde „zur Liebe aller Menschen“ zusammen.

DER ABFALL DER SNUSSIA

Und der große Orden, der überall in der muslimanischen Politik seine feste Hand zeigt, die Snussia, schwören dem neuen Regimente den Tod, lachen es verächtlich aus und reißen in Kufra die osmanische Fahne herunter zum Zeichen, daß die Brüder des Ordens von nun an nichts mehr mit der Türkei gemein haben.

HAMIDS SYSTEM GRUNDLAGE JUNG-TÜRKISCHER MACHT

Und wie steht es mit den Osmanen selbst? Die Jungtürken haben auf sie Einfluß gewonnen und behalten, weil Hamid das Volk zum blinden Gehorsam erzogen hat. Sie gehorchen der plötzlich erstandenen Macht, wie der alten, aus Gewohnheit, und nur äußerst selten aus Überzeugung. Höchstens in einigen großen Städten geht der Türke des Volkes mit den Jungtürken.

Aber diese haben den furchtbaren Fehler be-